



**Wichtige  
Bewirtschaftungsfragen  
im  
Bearbeitungsgebiet 22 Aller-Böhme**

Ralf Brandt

23.02.2007

## Ermittlung der Belastungsschwerpunkte („erweiterte Tabelle 7“)

### 1. Schritt: Ermittlung der Belastungen im einzelnen Wasserkörper

**Arten der Belastung** (Vorgabe durch FG Oberflächengewässer) :

**Durchgängigkeit** (zu beurteilen: Höhe, Art und Anzahl der Querbauwerke)

**Struktur** ( J =  $\geq$  50% der Gewässerlänge Gew.-Strukturklasse IV – VII)

**Punktquellen** (J = es liegen Einleitungen mit erheblichen Auswirkungen vor)

**Chemische Stoffe** (J = prioritäre Stoffe oder Stoffe der „chem-Liste“ liegen über Grenzwert)

**Diffuse Belastungen** (J = Bel. Aus Landwirtschaft, atmosphärischer Deposition, Verkehr....)

**Feinsedimenteinträge** (J = Belastungen aus Bodenerosion, sonst. Einträge, Verschlickungen)

**Übermäßiger Gemeingebrauch** (J = durch Kanu- Bootsverleih erhebliche Belastungen)

**Wasserentnahmen / Thermische Belastungen**



### 2. Schritt: Ermittlung der Belastungen in der Wasserkörpergruppe (WKG)

Ein Schwerpunkt der Belastung in einer WKG liegt dann vor („J“) wenn

-1/3 der Anzahl der Wasserkörper in der WKG von einer Belastungsart betroffen sind

- in einem Wasserkörper der WKG eine Überschreitung der entsprechenden Grenzwerte bei den prioritären Stoffe oder Stoffen der „chem-Liste“ ermittelt wurden

Prioritätenbildung ( 1.; 2.; 3.; ...)

Grundsätzlich: Chemische Belastung oberhalb der Grenzwerte =

**hohe Priorität**

sonst: individuelle Festlegung / Abstimmung in der Gebietskooperation



## 3. Schritt: Ermittlung der Belastungen im Bearbeitungsgebiet BG 22

Aus der Zusammenstellung der Belastungsschwerpunkte der  
Wasserkörpergruppen

**= Bewirtschaftungsfragen**

sind die Schwerpunkte der Belastungen im Bearbeitungsgebiet

**= wichtige Bewirtschaftungsfragen**

(letzte Spalte der erweiterten Tabelle 7) zusammenzustellen und in der  
Gebietskooperation abzustimmen